

FFH-Gebietsgrenze (Natura2000-Verordnung vom 1.4.2016)
  Gemeindegrenzen

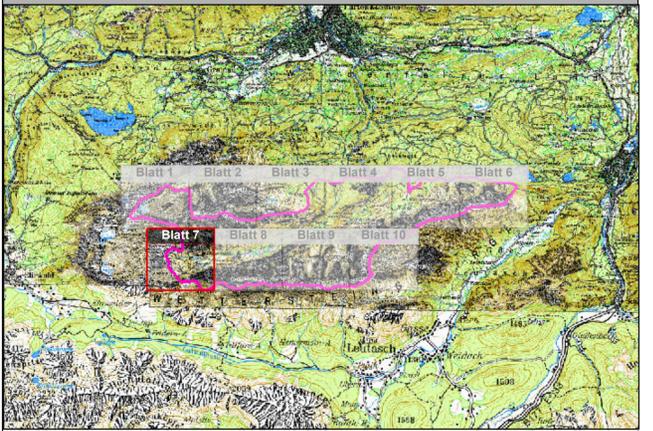
**Maßnahmen für Lebensraumtypen und Arten**

- Maßnahmen für den Erhalt der Lebensraumtypen 4060 - Alpine und boreale Heiden, 6150 - Alpine Silikatrasen und 6170 - Alpine Kalkrasen**
- M1, Regelmäßige angepasste Beweidung
  - M2, Pflegemaßnahmen auf längere Sicht erforderlich
  - M3, Flächenmonitoring und ggf. Anpassung der
  - Z1, Entfernen oder Auflichten des Gehölzbewuchses

- Maßnahme für den Erhalt des Lebensraumtyps 3150 - Nährstoffreiche Stillgewässer (nicht SDB)**
- M4, Herausnahme der Uferzone aus der Beweidung
- Maßnahmen für den Erhalt von Rudolphi's Trompetenmoos**
- M5, Habitatbäume (Berg-Ahorne) erhalten (die Maßnahme gilt für das Gesamtgebiet, dargestellt ist der bekannte Wuchsort im Gebiet)
- Verjüngung (Berg-Ahorne) fördern (Gesamtgebiet, keine Darstellung in der Karte)

- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); natürliche Entwicklung
  - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); natürliche Entwicklung
  - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); siehe Erhaltungsziele
  - 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; v.a. Alters- und Pflanzstadien (s. Text)
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Hauptbaumarten Zirbe und Lärche
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Nebenbaumarten Tanne, Lärche und Zirbe
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Ta und seltene Begleitbaumarten, siehe Text
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen; im Rahmen natürlicher Dynamik
  - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; Schalenwild-Verbiss an Tanne und Mischbaumarten
  - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; Schalenwildschäden an Zirbe und Lärche
  - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; Schalenwildverbiss an Tanne u.a. (siehe Text)
  - 590, Vermeidung von Schäden durch Weidewieh (s. Text)

- Übergeordnete Maßnahmen (im gesamten Wald, in der Karte nicht dargestellt)**
- 690, Lebensraumvielfalt u. vielfache Übergänge erhalten



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 8532-371 Wettersteingebirge**

**Karte 3: Maßnahmen**

<b>Blatt</b>	<b>Kartenanfertigung</b>
7 von 10	13.09.2023

**Bearbeiter**  
 Regierung von Oberbayern  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
 Ebersberg-Erding  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Büro ArVe, Landsberg

Originalmaßstab: 1:5.000  
 0 62,5 125 250 Meter

**Geobasisdaten:**  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)